



## Innovations-Booster für die digitale Präzisions- landwirtschaft von morgen

Die Landwirtschaft steht inmitten einer fundamentalen Umgestaltung: **Dem steigenden Bedarf an hochwertigen Lebensmitteln** stehen **knapper werdende Anbauflächen, steigende Anforderungen an Umwelt- und Klimaschutz** sowie der **Wegfall bewährter Lösungen und Wirkstoffe** im Pflanzenbau gegenüber.

Die Präzisionslandwirtschaft hilft der Landwirtschaft, die **Klima-, Umwelt- und Ertragsziele in Einklang** zu bringen. Zur Umsetzung des „Green Deals“ der EU und seiner ambitionierten Reduktionsziele beim Dünge- und Pflanzenschutzmitteleinsatz müssen **Innovationen auf allen Agrarflächen** genutzt werden.

**Produkte und Technologien** für die bedarfsorientierte Nutzung von Betriebsmitteln sind **heute bereits verfügbar**. Damit die Transformation zur Präzisionslandwirtschaft in der Praxis gelingt, müssen mit einem **Innovations-Booster** die bestehenden Hemmnisse abgebaut und die Nutzung digitaler Lösungen gezielt gefördert werden.

Durch die konsequente Anwendung digitaler Lösungen auf allen Feldern können **Emissionen in die Umwelt gesenkt** und zeitgleich die **Artenvielfalt bei gleichbleibender Produktivität gefördert werden** – und das ohne Verbote und ohne den „Werkzeugkoffer“ der landwirtschaftlichen Betriebe weiter zu verkleinern.

Für eine flächendeckende Nutzung digitaler Technik benötigen wir:

### ■ **Finanzielle Förderung für Präzisionslandwirtschaft**

Von innovativen Tools zur Bedarfsermittlung über den Erwerb von innovativen Maschinen und Software bis hin zu einer Förderung der Präzisionsanwendung

### ■ **Ausbau des Beratungsangebots**

Know-how für Digitalisierung in Beratung, Ausbildung und Studiengängen verankern und Digital-Beratung in der Fläche fördern

### ■ **Berücksichtigung neuer Anwendungstechnik in der Regulierung**

Der dynamische Bedarf auf dem Feld soll als Bewertungsgrundlage für die Regulierung der Pflanzenschutzmittel- und Düngermanagement anerkannt werden

### ■ **Nachweisbare Reduktion ohne zusätzliche Bürokratie**

Einfache und rechtssichere Dokumentationsprozesse für innovative Anwendungstechniken (bspw. Schaffung von einheitlichen Datenstandards)

### ■ **Zugängliche und lesbare Daten für landwirtschaftliche Betriebe**

Bundesweite Bereitstellung von Daten für digitale Anwendungstechniken (bspw. Zulassungs-, Geo- oder Wetterdaten), die auf jedem Acker abrufbar sind

### ■ **Bekanntnis zu innovativer Landwirtschaft**

Gesellschaftliche Akzeptanz für digitalisierte Landwirtschaft schaffen (bspw. Drohne und Feldroboter als Beitrag zu Klima- und Umweltschutz erkennen)

# Präzisionslandwirtschaft in der Praxis:

## Digitale Lösungen der Industrie sichern Versorgung, steigern Effizienz und schonen so Ressourcen.

### Techniken zur Erkennung des feldspezifischen Bedarfs:

- Aus der Ferne: Drohnen- und satellitenbasierte Fernerkundung für Applikationskarten (offline)
- Bei der Überfahrt: Sensoren und kameragestützte Systeme (online)
- Datenbasierte Entscheidungshilfesysteme (z. B. Prognose- und Diagnosesysteme und digitale Ackerschlagkarteien)



### Techniken zur präzisen Ausbringung:

- Zentimetergenaue GPS-Lenkssysteme
- Feldspritzen und Düngerstreuer mit automatischer Teilbreitenschaltung
- Spritz- und Hackroboter



### Tools zur sicheren Anwendung und Dokumentation von Betriebsmitteln:

- Digitale Etiketten für Pflanzenschutz- und Düngemittel sowie Biostimulanzen



### Ansprechpartner:

Martin Herchenbach  
Digitalisierung

T +49 69 2556-1279 | M +49 162 7670661 |  
E herchenbach.iva@vci.de

Industrieverband Agrar e. V. (IVA)  
Mainzer Landstraße 55 | 60329 Frankfurt

Industrieverband

**Agrar**

